



Schwerpunkt:

Die Früchte des Fortschritts 12

Die Krise des Wachstums zu lösen, bleibt – trotz technologischer Entwicklungen – gesellschaftspolitische Aufgabe.

Forschungspolitik in Österreich 14

Österreich hat einen beachtlichen Aufholprozess durchlaufen. Mehr Effizienz könnte den Mitteleinsatz treffsicherer gestalten.

Telekommunikation im Wandel 16

Vom Monopol zum Wettbewerb und retour? 15 Jahre Telekom-Liberalisierung in Österreich.

Erreichbarkeit ist eine strenge Herrin 18

Das Werkzeug Mobiltelefon erfordert aktives Anrufmanagement und Abschalten.

Es zahlt sich aus 20

Durch ein höheres Durchschnittsalter der Belegschaft wächst die Distanz zu Technologien, die Produktivität sinkt.

Emanzipation durch Waschmaschine 22

Manche meinen, Haushaltsgeräte hätten mehr zur Emanzipation beigetragen als Politik.

Frauen in die Technik? 26

Durch zahlreiche Initiativen sollen Frauen und junge Mädchen ihre technischen Talente entdecken.

Landflucht und Urbanität 28

Engagierte Projekte und gezielte Aktionen sollen die Abwanderung aus dem ländlichen Raum stoppen.

Automatisierung geistiger Arbeit 30

Die digitale Revolution frisst ihre Schöpfer: Computerprogramme und ihre Algorithmen erledigen zunehmend unsere Arbeit.

Human? Nein, gut für den Chef! 32

Die Arbeitswelt verändert sich – lange Arbeitszeiten, Handys und E-Mails erhöhen den Druck.

„Im Rampenlicht, wenn es nicht funktioniert“ 34

Belastungsfaktor High-Tech-Bereich: Techniker geben Einblick in ihre Arbeitswelt.

Hinter den Kulissen der Verlagsindustrie 36

Neue Technologien, neue Mitbewerber, neue Regeln prägen das moderne Verlagswesen.

Bad Fiction	38	Standards:	
In utopischen Romanen und Filmen ist Technologie oft nicht Freund, sondern erbitterter Feind des Menschen.		Standpunkt:	4
Indien: Mit IT aus der Armut?	40	Veranstaltung: 60 Jahre Theodor-Körner-Fonds	5
Die Stadt Bangalore scheint mit boomendem IT-Sektor einen Weg aus der Armut gefunden zu haben.		Aus AK & Gewerkschaften	6/7
Weltraummüll – Space Debris	42	Historie: Postler und High-Tech	11
Die zunehmende Umweltverschmutzung durch Müll im Weltall ist eine Herausforderung für die Zukunft unserer Technologien.		Zahlen, Daten, Fakten	24
Interview:		Rück-Blog	44
Nicht wie ein Kaninchen vor der Schlange stehen	8	Nicht zuletzt	45
Ursula Holtgrewe zu alten Ängsten, neuen Technologien und Ingenieurslogik.		Man kann nicht alles wissen	46
		Erklärungen aller grün-markierten Worte.	

www.arbeit-wirtschaft.at

Alle Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage sowie die eine oder andere Ergänzung zu einzelnen Themenschwerpunkten, die wir aus Platzgründen in der Zeitschrift nicht mehr berücksichtigen konnten.



Dieser Code kann mit einem internet-fähigen Kamera-Handy abfotografiert werden. Ein „Reader“ entschlüsselt den Code und führt Sie auf die gewünschte Website. Die Reader-Software erhalten Sie zum Beispiel hier: www.beetagg.com/downloadreader

blog.arbeit-wirtschaft.at

[www.twitter.com/arbeit.wirtschaft](https://twitter.com/arbeit.wirtschaft)

www.facebook.com/arbeit.wirtschaft

www.arbeit-wirtschaft.at/kiosk

Mutig in die neuen Zeiten ...

Redaktion intern

„Man kann mit neuem Technikeinsatz immer wieder sinnvolle Dinge auch für die ArbeitnehmerInnen tun, z. B. Arbeitspitzen abfedern“, erklärt die wissenschaftliche Leiterin der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) Ursula Holtgrewe im Gespräch mit der A&W 4/2013 mit dem Schwerpunktthema „Moderne Zeiten“. Sie warnt vor allzu großem Technologie-Skeptizismus, immerhin habe sich die Arbeitswelt längst nicht so verändert wie befürchtet. Und doch stellen uns neue Technologien vor eine ganze Reihe neuer Probleme. Die

Krise des Wachstums etwa (S. 12), die rasende Ausbreitung der Telekommunikation (S. 16) und deren Folgen (S. 18). Für ältere ArbeitnehmerInnen sind neue Technologien oft ein Problem (S. 20). Weitere Themen dieses Hefts: Frauen und Technik (S. 22 ff), Landflucht und Urbanität (S. 28), Algorithmen (S. 30), Humanisierung (S. 32) und ein Insider-Blick hinter die Kulissen modernen Verlagswesens (S. 36). Wir fragen uns, wie die Zukunft früher ausgesehen hat (S. 38), und befassten uns mit indischen High-Tech-Standorten (S. 40) und Weltraummüll (S. 42).

Die Kolumne „Nicht zuletzt“ kommt diesmal von Silvia Angelo, Leiterin der Abteilung Wirtschaftspolitik in der AK Wien. Im „Rück-Blog“ lesen Sie Interessantes aus unserem neuen ExpertInnenblog blog.arbeit-wirtschaft.at. Auch in Zukunft finden Sie uns auf unserer Homepage www.arbeit-wirtschaft.at sowie auf www.facebook.com/arbeit.wirtschaft und twitter.com/AundW. Wir freuen uns stets über Kritik und Anregungen: aw@oegb.at

Für das Redaktionskomitee
Katharina Klee